

# FACHVERANSTALTUNG „MEHRWERT DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG FÜR DIE WOHNUNGSFRAGE“

Mittwoch 11. Mai 2022, 14.00 bis 18.00 Uhr

„Pfefferberg“ Haus 13, Schönhauser Allee 176,  
10119 Berlin und [Livestream](#)



Die bezahlbare Wohnraumversorgung ist zweifellos eine der wichtigsten sozialen Fragen unserer Zeit. Die Bundesregierung hat sich in der Wohnungspolitik ambitionierte Ziele gesetzt und will jährlich den Neubau von 400.000 Wohnungen erreichen, davon 100.000 geförderte Wohnungen.

Zur Lösung der Wohnungsfrage im Spannungsverhältnis von Klimaschutz, Flächenschutz und Baulandknappheit sowie Bezahlbarkeit sind aber auch integrierte Quartiersansätze unerlässlich. Eine nachhaltige Stadtentwicklungspolitik kann durch das Instrumentarium der Städtebauförderung einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Schaffung von bezahlbarem und klimagerechten Wohnraum leisten. Die Städtebauförderung steht dabei für ganzheitliche Quartiersansätze bei Neubauquartieren, Nachverdichtungen und Modernisierungen im Bestand.

Neben der reinen Quantität an neuen Wohnungen spielt daher die städtebauliche, funktionale und soziale Qualität für lebenswerte, stabile und resiliente Quartiere eine große Rolle, die vielfach erst durch die Städtebauförderung erreicht werden kann. Die Fachveranstaltung „Mehrwert der Städtebauförderung für die Wohnungsfrage“ beschäftigt sich mit folgenden Fragen: Was genau können Ansätze der integrierten Stadtent-

wicklung, zu der wohnungspolitischen Aufgabe beitragen? Wie können diese quantitativen Zielsetzungen mit Qualitäten in Neubauquartieren und Bestandsquartieren umgesetzt werden? Wie kann Wohnraum in lebenswerten und resilienten Quartieren geschaffen werden? Wie kann eine sinnvolle Verknüpfung von Wohnraumförderung und Städtebauförderung für ganzheitliche Quartiersansätze bei Neubauquartieren, Nachverdichtungen und Modernisierungen genutzt werden? Wir blicken aus verschiedenen Perspektiven und anhand verschiedener Quartierstypen auf diese Fragestellungen.

Die Städtebauförderung bietet im föderalen System außerdem einen einzigartigen Fördermechanismus, mit dem Bund, Länder und Kommunen gemeinsam vereinbarte Prinzipien und Instrumentarien für eine nachhaltige Stadtentwicklung in individuelle ortsspezifische Lösungen transformieren. Mit der Fachveranstaltung wollen wir den Beitrag der Städtebauförderung für die Herausforderungen der Wohnungsfrage verdeutlichen.

mit Unterstützung von

 **Wiechers Stiftung**  
Städte für Menschen

**DSK** | STADT  
ENTWICKLUNG

# FACHVERANSTALTUNG „MEHRWERT DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG FÜR DIE WOHNUNGSFRAGE“

© Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH

## PROGRAMM

### **Moderation**

Prof. Elke Pahl-Weber, Vorsitzende der AG Städtebau/  
Raumordnung des Deutschen Verbandes für Wohnungs-  
wesen, Städtebau und Raumordnung e.V.

### **14:00 Uhr**

#### **Begrüßung und Einführung**

Michael Groschek, Präsident des Deutschen Verbandes  
für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.  
Eckhard Horwedel, Geschäftsführer der DSK GmbH,  
Sprecher des Vorstands DIE STADTENTWICKLER

### **14:10 Uhr**

#### **Grußwort**

Ministerin Klara Geywitz, Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

### **14:25 Uhr**

#### **Impulsvortrag aus Sicht der Länder**

Minister Guido Beermann, Ministerium für Infrastruktur  
und Landesplanung des Landes Brandenburg

### **14:45 Uhr**

#### **Q3 – Quantität – Qualität – Quartier: der Mehrwert der Städtebauförderung für ausreichend bezahlbaren Wohnraum**

Peter Stubbe, Vorstand Wohnungsbaugesellschaft  
GEWOBA AG Bremen

### **15:05 Uhr DISKUSSION**

#### **PERSPEKTIVEN**

### **15:15 Uhr**

#### **Städtebauförderung und Stadtumbau – Erfolge durch strategische Allianzen**

Robert Erdmann, Geschäftsführer  
LGE Mecklenburg-Vorpommern mbH

### **15:30 Uhr**

#### **Vom Erhalt zu neuer Lebensqualität – die Bedeutung der Städtebauförderung für das Wohnen in (historischen) Innenstädten**

Dr. Matthias Rasch, Geschäftsführer  
Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH

### **15:45 Uhr**

#### **Mannheim Schönau: warmmietenneutrale Sanierungen durch Kombination von Städtebauförderung mit Wohnraumförderung**

Karl-Heinz Frings, Geschäftsführer  
GBG – Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH

### **16:00 Uhr DISKUSSION**

### **16:15 Uhr KAFFEEPAUSE**

### **16:30 Uhr**

Zur Einführung – Zusammenfassender Blick  
auf die PERSPEKTIVEN: Prof. Pahl-Weber

#### **PODIUMSDISKUSSION**

#### **Bezahlbarer Wohnraum auch durch Städtebauförderung**

Moderation: Michael Fabricius

Sandra Weeser,

MdB, Vorsitzende des Bauausschuss,  
FDP-Bundestagsfraktion

Bernhard Daldrup,

MdB, Obmann im Bauausschuss, SPD-Bundestagsfraktion

Anja Liebert,

MdB, Mitglied des Bauausschusses, Bundestagsfraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Monika Fontaine-Kretschmer,

Geschäftsführerin Nassauische Heimstätte GmbH,  
Vorstand DIE STADTENTWICKLER,  
Vizepräsidentin des Deutschen Verbands

Hilmar Von Lojewski,

Beigeordneter Deutscher Städtetag für die Bundesvereinigung  
der kommunalen Spitzenverbände

Prof. Julian Wekel,

Direktor Institut für Städtebau

### **17:35 Uhr DISKUSSION**

### **17:55 Uhr SCHLUSSWORT**

Rüdiger Wiechers, Wiechers Stiftung Städte für Menschen

### **18:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

#### **Anmeldung über den Link:**

<https://eveeno.com/staedtebauforderung-wohnen>

#### **Ansprechpartner:in**

Christian Huttenloher, 030 206132 50

[c.huttenloher@deutscher-verband.org](mailto:c.huttenloher@deutscher-verband.org)

Anna Stratmann, 0175 5862958

[anna.stratmann@die-stadtentwickler.info](mailto:anna.stratmann@die-stadtentwickler.info)



**DIE STADTENTWICKLER**  
BUNDESVERBAND



Deutscher Verband für Wohnungswesen,  
Städtebau und Raumordnung e.V.